

Wallfahrtsort Loreto

Im Zentrum der Wallfahrt nach Loreto, Italien, steht die Casa Santa, das Heilige Haus. Der Tradition nach handelt es sich um das Haus, in dem Maria, die Mutter Jesu, aufwuchs, und damit um den Ort ihrer eigenen Empfängnis und Geburt sowie der Verkündigung der Empfängnis an Maria durch den Engel Gabriel. Engel sollen das Haus im 13. Jahrhundert aus Bethlehem, später Nazareth, nach Italien und Loreto gebracht haben. Liturgisch wird dies mit dem Fest der Übertragung (Translation) am 10. Dezember gefeiert. Ab dem 16. Jahrhundert wurde die Wallfahrt von Jesuiten betreut. Diese setzten sich international für die Casa Santa ein, sodass europaweit Loreto-Kapellen entstanden. 1916 dehnte die Heilige Ritenkongregation das 1699 für das Fest der Translation eingeführte eigene Offizium auf ganz Italien aus und bezeichnete Loreto als den bedeutsamsten Wallfahrtsort.

Quellen:

Dioecesium Totius Italiae et Insularum Adiacentium de Festo Translationis Almae Domus B. M. V. vom 12. April 1916, in: Acta Apostolicae Sedis 8 (1916), S. 179 f., in: www.vatican.va (Letzter Zugriff am: 30.09.2019).

Literatur:

Camerieri d'Onore della Santa Casa; [Schlagwort Nr. 13049](#).

Cavaliere o Guardia d'Onore della Santa Casa; [Schlagwort Nr. 341](#).

Congregazione Universale della Santa Casa di Loreto; [Schlagwort Nr. 343](#).

KÖSTERS, Ludwig, Loreto, in: Lexikon für Theologie und Kirche 6 (1934), Sp. 643-646.

Lauretanische Litanei; [Schlagwort Nr. 3285](#).

Loretokreuz; [Schlagwort Nr. 332](#).

LUPI, Maria, Loreto 1) Stadt u. Wallfahrt, in: Lexikon für Theologie und Kirche 36 (1996), Sp. 1052 f.

Orden der Ritter von Loreto; [Schlagwort Nr. 1134](#).

Empfohlene Zitierweise:

Wallfahrtsort Loreto, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 2272, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/2272. Letzter Zugriff am: 24.05.2024.